

## Hochmütigkeit

Was erlaubt Euch eigentlich, auf andere herabzusehen?  
Kennt Ihr sie wirklich?

Ihr habt Euch angewöhnt, jeden Menschen kurz von außen zu fixieren und abzuschätzen. Meistens steht Euer Urteil dann schon fest: Hochachtung oder Ablehnung, - manchmal auch etwas dazwischen. Und das, ohne Euch die geringste Mühe zu machen, ihn vom Wesen her, als Persönlichkeit zu erkennen. Wie könnt Ihr Euch da täuschen! Und Ihr täuscht Euch meistens. Was Euch da verlorengelassen an Gewinn, wie leicht Ihr Euch andererseits schadet, wird Euch selten bewußt.

Mit welchem Recht urteilt Ihr? - Kommt es Euch zu? - Jeder Mensch ist ein vielschichtiges Wesen, - das wißt Ihr von Euch selbst, wenn Ihr ehrlich seid. Was geht alles im Inneren vor! Welche Gedanken und Motive bewegen sich da, - werden gebremst oder kommen zur Auswirkung. Welche Kämpfe spielen sich oft innerlich ab, von denen Ihr nichts bemerkt. Wieviel Leid und Enttäuschung wird tapfer in der Stille ausgetragen, - unbemerkt von anderen. - Und Ihr wollt mit einem Blick erkennen, wes' Geistes Kind er ist? Glaubt Ihr, jeder trägt sein innerstes Wollen und Meinen auf Händen offen vor sich her? Gerade die edelsten Menschen verschließen ihr innerstes Leben vor anderen. Und das ist recht so, denn es lohnt sich, dieses zu schützen und zu bewahren. Würdet Ihr Eurem Nächsten mit Liebe begegnen, wie es Euch geboten wurde, dann wäre Euer Blick offener und tiefgehender, er würde nicht an der Oberfläche verweilen. Ihr sähet nicht nur das Äußere, sondern würdet einen Eindruck gewinnen von seiner Art. Das kann Euer Empfinden sein im ersten Moment, wenn Ihr ihn seht, - ein umfassender Eindruck von seiner Person. Achtet einmal darauf! Ihr werdet Euch selten täuschen. An diesem Eindruck haltet fest, ohne Euch beirren zu lassen durch Ungeschicklichkeiten der Person, oder durch das fade Gerede anderer über ihn! An vielen einzelnen Erfahrungen und Beobachtungen wird sich dann folgend Euer erster Eindruck bestätigen. Übt Euch darin! - Wieviel ist schon durch fehlende Menschenkenntnis verdorben worden! Lernt Ihr die Menschen besser kennen! ---

Dr. v. d. H. 1911

-----AUSGELESEN VON-----

Evangelium 2. Teil